



# Pressemitteilung

## Alpenflusslandschaften – Vielfalt leben von Ammersee bis Zugspitze

### Teilvorhaben: Weideprojekt Isaraue zwischen Lenggries und Bad Tölz

Wolfratshausen, 06.05.16

Seit Freitag vergangener Woche wird im Rahmen, des vom Bundesamt für Naturschutz und des Bayerischen Naturschutzfonds geförderten Hotpot-Projekts der Weidezaun für zwei Koppeln auf Höhe Bibermühle und Bocksleiten aufgebaut. Auf den Flächen entlang der Isar, die jetzt eingezäunt werden, sollen durch die Beweidung die, für die Isar typischen, Magerrasen Arten gefördert werden. Durch die immer dichter werdende Verbuschung mit Wacholder, Kiefer, Weiden sowie andern Bäumen und Sträuchern fällt immer weniger Licht auf den Boden, der vor 70 Jahren noch fast völlig gehölzfreien Flächen. Lichthungrige Alpenschwemmlinge wie Herzblättrige Kugelblume, Geschnäbeltes Leinblatt oder die Silberwurz haben unter diesen Bedingungen auf Dauer keine Chance dort zu bestehen. Dasselbe gilt auch für so attraktive Arten wie den Stengellosen Enzian oder die Mehlprimel, die aktuell blühen.

Verantwortlich für die starke Zunahme der Gehölze sind viele kleine und teils große flussbauliche Maßnahmen wie beispielsweise der Bau des Sylvensteinspeichers. Diese Maßnahmen zum Schutz von Siedlung und Infrastruktur haben schon vor über 100 Jahren begonnen und dabei die Umlagerungsstrecke der Isar, bei der sich der Fluss nach jedem Hochwasser in seinem breiten Kiesbett veränderte, stark eingeschränkt.

Als Träger des Projekts ist der Isartalverein aktiv, der dabei vom Landkreis Bad Tölz – Wolfratshausen, untere Naturschutzbehörde, unterstützt wird. Auch das Wasserwirtschaftsamt Weilheim als Grundeigentümer unterstützt das Projekt und stellt die Flächen kostenfrei zur Verfügung.

Die Zäune sind so geplant, dass ausreichend Möglichkeiten für Erholungssuchende erhalten bleiben ungehindert an den Fluss zu kommen. Die Beweidung der Aue mit Ziegen beginnt voraussichtlich ab Mitte Juni 2016.

Die Umsetzung und Betreuung der Maßnahmen wurden dem Projektleiter Markus Henning vom Maschinenring Wolfratshausen übertragen. Die Projektbeteiligten bitten die Bevölkerung um Verständnis für dieses Naturschutzprojekt, mit dem die einst weite und offene Landschaft der oberen Isar stellenweise wieder hergestellt werden soll.



Für Fragen zum Projekt steht Ihnen Markus Henning gerne zur Verfügung; **08171 42 16 -11** oder [markus.henning@mr-wolfratshausen.de](mailto:markus.henning@mr-wolfratshausen.de)

Im Lauf des Jahres werden auch Führungen ins Projektgebiet angeboten. Die Termine sind für alle Interessierte offen und können der Tagespresse entnommen oder auf [www.alpenflusslandschaften.de](http://www.alpenflusslandschaften.de) eingesehen werden.

Weitere Informationen

Im Hotspot-Projekt „Alpenflusslandschaften – Vielfalt leben von Ammersee bis Zugspitze“ haben sich 18 Partner aus Naturschutz, Verwaltung, Wirtschaft und dem Sozialbereich zusammengeschlossen. Koordiniert wird das Verbundprojekt vom WWF Deutschland, der eine zentrale Anlaufstelle in Weilheim in Bahnhofsnähe unterhält. Weitere regionale Anlaufstellen befinden sich in Wolfratshausen (Anlaufstelle Isar und Loisach des Landesbunds für Vogelschutz in Bayern) und in Schongau (Anlaufstelle Lech des Vereins Lebensraum Lechtal). Das Projekt wird mit rund 3,5 Mio. Euro im Rahmen des Bundesprogramms Biologische Vielfalt durch das Bundesamt für Naturschutz mit Mitteln des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit gefördert. Weitere 700.000 Euro steuert der Bayerische Naturschutzfonds bei.

Weitere Informationen zum Projekt unter: <http://www.alpenflusslandschaften.de/>

### **Kontaktinformation:**

- Markus Henning, Maschinenring Wolfratshausen AG, 08171 42 16 11, [markus.henning@mr-wolfratshausen.de](mailto:markus.henning@mr-wolfratshausen.de)
- Isartalverein e.V.; Arnulfstraße 60, 80335 München; 089 53 64 65; [isartalverein@gmx.de](mailto:isartalverein@gmx.de)
- Joachim Kaschek; Projektverantwortlicher an der unteren Naturschutzbehörde, [joachim.kaschek@lra-toelz.de](mailto:joachim.kaschek@lra-toelz.de)